

## Buchsbaumzünsler bedroht Buchsbäume

(*Diaphania perspectalis*)

Seit kurzer Zeit wird in der Schweiz an Buchs ein weiterer Schädling beobachtet. Es ist dies die asiatische Schmetterlingsraupe namens "Buchsbaumzünsler", welche sich im Eiltempo durch unsere grünen Oasen frisst. Dieser Schädling verbreitet sich in den Sommermonaten sehr stark und es ist empfehlenswert, öfter einen Kontrollgang durch den Garten vorzunehmen.



Die Raupe wie auch die Puppe (kl. Bild) sind unverwechselbar eingefärbt.  
Grösse: 3 – 50 mm



Der Falter ist charakteristisch gefärbt.  
Spannweite: ca. 25 mm



Stark befallene Buchshecke. Die Blätter werden schartig angefressen (kl. Bild).

Fotos: Beat Wermelinger

### Infos über den Buchsbaumzünsler

Quelle: Eidg. Forschungsanstalt WSL ([www.waldgesundheit.ch](http://www.waldgesundheit.ch))

### Befallene Baumarten

Buchsbaum (*Buxus sempervirens* und Sorten)

### Symptome

Blattfrass, schartig ausgefressene Einzelblätter bis zu bei starkem Befall gänzlich entlaubten, verbräunten Pflanzen mit ganz dünnen Trieben. Olivgrün gefärbte Raupen mit charakteristischem Muster, mit Kot versetzte Gespinste. Kann in kurzer Zeit ganze Pflanzen zum Absterben bringen.

### Ursache, Zusammenhang

Verursacher des Blattfrasses ist eine neu von Ostasien nach Europa eingeschleppte Schmetterlingsraupe. Sie wurde zuerst in Süddeutschland und inzwischen auch in der Schweiz und in Holland gefunden. Die Tiere überwintern als junge Raupen am Strauch zwischen einigen zusammen gesponnenen Blättern. Im Frühjahr setzen sie ihren Frass fort. Die Jungraupen fressen zuerst nur oberflächlich an den Blättern, mit zunehmendem Alter verzehren sie ganze Blatteile. Da sie zuerst im Innern der Büsche fressen, fällt der Befall erst spät auf, wenn kahlgefressene und verbräunte Stellen oder die Gespinste sichtbar werden. Die Raupen verpuppen sich in einem losen Gespinst im Strauch. Die Puppen sind, wie die Raupen, charakteristisch gefärbt. Mindestens in seinem Ursprungsgebiet China hat der Falter 3-4 Generationen. Die genaue Biologie unter mitteleuropäischen Verhältnissen dieses Zünslers ist noch unklar.

### Verwechslungsmöglichkeiten

Pilzkrankheiten zeigen ähnliche Schadbilder, jedoch nie Frass- oder Kotpuren.

### Gegenmassnahmen

Da das **Problem erst seit kurzem** existiert und die **Biologie des Schädling**s hierzulande noch wenig erforscht ist, ist **eine effiziente Bekämpfung** schwierig.

Bei geringem Befall können die Raupen abgesammelt werden. Starker Befall kann mit einem für die Raupen des Buchsbaumzünslers geeigneten Insektizid (Delfin, Pyrethrum, Alanto Garden, Alanto Spray, Gesal Calypso, Gesal Naturale, Pyrethrum AF) erhältlich in Gartencentern und im Fachhandel) behandelt werden.

**Achtung:** Der Erfolg hängt vom Zeitpunkt der Behandlung, der Mittelwahl und der Behandlungsmethode ab.

### Wichtig:

Regelmässige Kontrolle der Bestände ab Mitte März. Bei Verdacht auf Befall kontrollieren und Schädling sofort bekämpfen oder Ihren Gärtner kontaktieren!